



Anfrage Fraktion

ANF0002/2022

Für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung	08.02.2022
------------------------------------	-------------------

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Betreff: Anfrage zum Lärmaktionsplan

Grund der Anfrage:

Der Lärmaktionsplan 2018 der Stadt Hennigsdorf, der von der SVV am 19.09.2018 beschlossen wurde (BV0092/2018), beinhaltet mehrere Maßnahmen, die von der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises umgesetzt werden müssen.

Anfrage:

1. Welche Aktivitäten hat die Verwaltung bisher ergriffen, um die Umsetzung der Maßnahmen vorzubereiten und voranzutreiben?
2. Hat die Stadtverwaltung die Prüfung der Ermessenserwägungen des § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 und des Abs. 1b Nr. 5 StVO vorgenommen, die die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen ergibt, und die zuständige Straßenverkehrsbehörde zur Umsetzung der Maßnahmen aufgefordert?
3. Welche Anträge (z.B. Tempo 30 auf Hauptstr., Berliner Str., Dorfstr., Krankenhaus, Querungssicherungen Berliner/Feldstr., Dorfstr./Bahnhofstr, Hauptstr./Hafenstr. etc.) hat die Stadtverwaltung Hennigsdorf bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis bislang eingereicht?
4. Welche Maßnahmen des Lärmaktionsplans 2018 konnten daraufhin bereits umgesetzt werden?
5. Welche Anträge wurden von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt?
6. Welche Anträge liegen noch unbeantwortet bei der Straßenverkehrsbehörde? Wann wurden die betreffenden noch unbeantworteten Anträge dort eingereicht?

Nach Wiedereröffnung der Havelkanalbrücke sollte laut Lärmaktionsplan eine vertiefende Untersuchung erfolgen (u. a. Verkehrszählung, schalltechnische Berechnung nach RLS-90), um zu entscheiden, ob eine Ausweitung des Tempo-30-Abschnitts an der Dorfstraße erfolgen kann.

1. Wurde diese Untersuchung durchgeführt?
2. Wann werden die Ergebnisse dieser Untersuchung den Stadtverordneten vorgestellt?

Hennigsdorf, 18.01.2022

gez. P. Röthke-Habeck

Vorsitzende
der Fraktion B90/Die Grünen